* **Karl May's gesammelte Reise-Erzählungen**. Mit den uns soeben zugehenden Lieferungen erhalten wir den Schluß des 11. Bandes, nämlich die beiden reizenden Erzählungen „Der Mädchenräuber“ und „An der Tigerbrücke.“ Der Schauplatz der ersteren ist Ceylon, der zweiten Sumatra. In beiden spielen die gleichen Personen eine Hauptrolle; besonderes Interesse erregt der „schön‘, tapfer Quimbo“, ein Basuto-Kaffer, sowie der stets zu Wetten aufgelegte Lord Raffley mit seiner Chair-and-umbrella-pipe. – Ein ganz anderes Bild als die Inseln des stillen Oceans bietet der Verfasser uns im 12. Bande „Am Rio des la Plata“, wo wir mitten in die Kämpfe der Republik Uruguay geführt werden und wo der Insurgenten-Chef Lopez Jordan durch den Helden der Erzählung in eine keineswegs beneidenswerthe Lage gebracht wird. Wir sehen der weiteren Fortsetzung der Erzählung mit Spannung entgegen. Verlag von Fr. E. Fehsenfeld in Freiburg (Baden). Preis der 64 Seiten starken Lieferung 30 Pf.; des Bandes 3 Mk., elegant in Leinwand gebunden 4 Mk., in feinem Halbfranzband 4 Mk. 50 Pf. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Aus: Katholisches Kirchenblatt für Sachsen, Dresden. 36. Jahrgang, Nr. 18, 06.05.1894, S. 176+177.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018